

- | | |
|--|---|
| 50. Merlini Meinrado, in Minusio | 65. Spiegel Walter, in Nieder-Gerlafingen |
| 51. Meyer Gottfried, in Schaffhausen | 66. Sprenger Karl, in Neftenbach |
| 52. Müller Hans, in Aarberg | 67. Stalder Josef, in Malters |
| 53. Nicora Giuseppe, in Lugano | 68. Stucki Peter, in Bern |
| 54. Oppliger Karl, in St. Gallen | 69. Sutter Eugen, in Luzern |
| 55. Orsatti Ugo, in Bissone | 70. Tellier Marcel, in Paudex |
| 56. Oyex César, in Lausanne | 71. Tennenbaum Arthur, in Zürich |
| 57. Piazza Lino, in Luzern | 72. Tschumy Adrien, in Lausanne |
| 58. Piller Josef, in Zürich | 73. Vela Pietro, in Locarno |
| 59. Pulfer Hans, in Bern | 74. Viscardi Giuseppe, in Bellinzona |
| 60. Ramelli Alessandro, in Lugano | 75. Weilenmann Fritz, in Zürich |
| 61. Ravetta Egidio, in Maroggia | 76. Weiss Albert, in Winterthur |
| 62. Roth Hans, in Ruswil | 77. Ziegler Walter, in Subingen |
| 63. Rüegg Heinrich, in Küsnacht (Zürich) | 78. Zwick Xaver, in Rapperswil (St. Gallen) |
| 64. Schertenleib Paul, in Langenthal | |

Erratum.

Im Bundesblatt Nr. 16, 1938, lesen:

Felber Josef (statt Karl), in Zollikon.

Bern, den 27. April 1939.

1288

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat mit Beschluss vom 2. März 1939 die Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens angeordnet über Johann Ernst **Schaufelberger**, geb. 24. Juni 1885, von Gossau (Kt. Zürich), Sohn des Eduard Schaufelberger und der Pauline geb. Hauser, aufgewachsen in St. Gallen, vor ca. 30 Jahren nach Nordamerika ausgewandert und seit Juli 1927 unbekannten Aufenthaltes (letzte Nachricht aus New York).

Jedermann, der über den Verbleib des Vermissten Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen zu melden, ansonst nach Ablauf eines Jahres seit dieser Auskündigung die Verschollenerklärung ausgesprochen wird. (2.)

St. Gallen, den 15. März 1939.

Bezirksgerichtskanzlei.

Eidgenössischer Staatskalender 1939.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1939, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von Fr. 2.50 (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 233

360

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Die Bundeskanzlei hat eine V. Ausgabe (1937) der

Sammlung der Bundes- und Kantonsverfassungen

herausgegeben.

Diese Sammlung (1211 Seiten in 8°) enthält:

1. Die Bundesverfassung mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, samt einem geschichtlichen Überblick von Dr. E. von Waldkirch, Professor in Bern, und einem Sachregister. Der Text der Bundesverfassung, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in den drei Amtssprachen veröffentlicht.
2. Die Kantonsverfassungen mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, jede Verfassung mit einem geschichtlichen Überblick und einem Sachregister. Der Text der Verfassungen, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in der amtlichen Sprache des betreffenden Kantons veröffentlicht. Für die Kantone Bern, Freiburg und Wallis sind sie in deutscher und französischer und für den Kanton Graubünden in deutscher und italienischer Sprache herausgegeben.

Der Preis der Sammlung beträgt: In Leinwand gebunden Fr. 7, broschiert Fr. 5 (nebst 60 Rp. Porto).

Postcheckkonto der Bundeskanzlei III 233

764

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Übersicht der Referendumsvorlagen und Initiativbegehren (von 1920 bis 1938) und der

eidgenössischen Volksabstimmungen seit 1848

(Stimmberechtigte; Beteiligung; Annehmende und Verwerfende etc.)

Diese Übersicht ist auf **31. Dezember 1938** abgeschlossen. Sie kann zum Preise von **Fr. —.80** (zuzüglich Porto und Nachnahmespesen) bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.

Postcheckkonto III 233

37

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Schweizerisches Obligationenrecht.

Die Bundeskanzlei hat eine neue Ausgabe des schweizerischen Obligationenrechts mit den Abänderungen der Revision von 1936 (Bundesgesetz vom 18. Dezember 1936 über die Revision der Titel XXIV bis XXXIII des Obligationenrechts) herausgegeben. Die Broschüre enthält ein Inhaltsverzeichnis.

Verkaufspreis: 2 Fr. 50 und Porto (15 Rp.); gegen Nachnahme 2 Fr. 80.

Postcheckkonto III 233

347

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Flugzeughallen in Emmen und Ennetbürgen.

Über nachstehend bezeichnete Arbeiten zu den Flugzeughallen in Emmen und Ennetbürgen wird Konkurrenz eröffnet:

1. Hallenboden und Piste;
2. Erd- und Maurerarbeiten zu den Tankanlagen;
3. Zufahrtsstrassen und Parkplätze;
4. Einfriedigung.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen wie folgt zur Einsicht auf, für:
Emmen bei Herrn W. Ribary, Architekt, Theaterstrasse 16, Luzern;
Ennetbürgen bei Herrn O. Seiler, Ingenieurbureau, in Sarnen.

Offerten sind verschlossen, nach Ort und Arbeitsgattung getrennt und mit den entsprechenden Anschriften versehen, bis und mit dem **15. Mai 1939** franko einzureichen an die

1288

Direktion der eidg. Bauten.
(2.).

Bern, den 29. April 1939.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Kommando Kavallerie- Remontendepot Bern	Reitlehrer II. Kl. des Kavallerie- Remontendepots in Bern	Offizier einer berittenen Waffe, Hauptmannsgrad, Dienstleistung als Reitlehrer bei einer Pferdeanstalt des eidg. Militärdepartements	6500 bis 10 100	6. Mai 1939 (1.)
Die Stelle wird im Angestelltenverhältnis besetzt.				
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern Effingerstrasse 35	Instruktionsoffizier der Fliegerabwehr- truppe	Subalternoffizier der Flab.- Truppe oder Artillerie. Be- herrschaft der deutschen und französischen Sprache	5200 bis 8800	10. Mai 1939 (1.)
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern Effingerstrasse 35	Instruktions- Unteroffizier II. Kl. der Fliegertruppe	Unteroffizier der Flieger- truppe. Probendienst als Instruktions-Unteroffiziers- Aspirant Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	3700 bis 7100	10. Mai 1939 (1.)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.05.1939
Date	
Data	
Seite	837-840
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 955

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.